

Oft kommt es anders als erwartet!

pausiert

Von toya-chan

Kapitel 17: oft kommt es anders als erwartet! teil siebzehn

huhu meine lieben leser und leserinnen

(^_^)

hier wieder ein neues kapitel zu 'oft kommt es anders als erwartet'

und wie, wenn ich mich recht erinner schon gesagt, geht es diesmal hauptsächlich um jene die noch in hogwarts verweilen.

ebenso wird das nächste kapitel von den 'zurück gebliebenen' handeln.

genug der worte!

ich wünsche euch viel spaß beim lesen und ein angenehmes wochenende!

eure

toja-chan

(=^o^=)

Oft kommt es anders als erwartet!

Teil siebzehn

Ebengenannter blickte besorgt zu seinen wahrscheinlich einzigen Freunden die nicht im selben Haus waren wie er. Er wandte sich zu seinem besten blonden Freund um, welcher gerade ein Gespräch mit Nott führte 'wie ungerecht doch alles sei' 'das ohne Severus die Slytherin's noch mehr unbeliebt waren und dementsprechend auch behandelt wurden.'

„Wir brauchen dringend einen neuen Hauslehrer – wobei ich am liebsten hätte Onkel Sev käme wieder zurück.“, äußerte sich Draco.

Theo nickte: „Ja, da hast du Recht. SO kann das nicht weitergehen.“

Blaise schüttelte den Kopf, sah seine Freunde am Gryffendore-Tisch kurz an bevor er meinte: „Was wir brauchen ist nicht neue Lehrer im Fach sondern einen kompetenten nicht senilen neuen Direktor.“

Die meisten die das am Slytherintisch hörten seufzten und gaben im Stillen alle Blaise recht.

Die Schule benötigte dringend einen neuen Wandel – den Albus Dumbeldore war seit sein Spion und sein Goldjunge weg waren unausstehlich.

In Slytherin hatte er deswegen schon den Namen 'weißer böser Lord' bekommen.

Draco, Blaise und ihre Freunde sahen zum Lehrertisch empor als dort Dumbeldore aufstand und zu seinem Pult ging.

„Albus Dumbeldore seufzte, heute musste er einen neuen Lehrer für Zaubersprüche einstellen, das Ministerium war ihm im Nacken gelegen und hatten ihm einen Lehrer für Zaubersprüche und für den Posten des Hauslehrer's der Slytherin's gestellt.

Mürrisch ging er zu seinem Pult um den für ihn suspekten Mann seinen Schülern und Kollegen an zu kündigen.

„Meine Schüler und Schülerinnen, verehrtes Kollegium!

Wie ihr ja alle wisst benötigt das Haus Slytherin einen neuen Vorstand und das Fach Zaubersprüche eine neue Besetzung. Es ist ein neuer Lehrer gefunden worden – allerdings nicht von mir sondern das Ministerium stellt diesen Mann.

Euer neuer Lehrer und Kollege heißt Professor A.R. Black.

In wenigen Augenblicke müsste euer neuer Lehrer und Kollege hier in Hogwarts eintreffen. Er wird dann mit Sicherheit ein paar begrüßende Worte an euch richten.“

Damit beendete Albus seine Rede und ging zurück auf seinen Platz.

Die Schüler waren nun sehr neugierig auf den Lehrer der kommen sollte. Immerhin war dieser vom Ministerium gestellt.

Ob er auf Dumbeldore hören musste?

Blaise sah fragend zu seinem besten Freund, welcher sogleich antwortete: „Ich habe keinen blauen Schimmer Blaise, mein Vater hat mir rein gar nichts erzählt.“

Draco wunderte sich, sonst erzählte sein Vater ihm doch immer wenn Veränderungen in der Schule stattfanden.

Er verstand es nicht.

Die Minuten zogen sich hin wie Stunden, letztendlich waren es aber nur knapp 15 Minuten die, die Schülerschar auf ihren neuen Lehrer für Zaubersprüche warten mussten.

Als die Türen der großen Halle aufflogen, gingen geschockte Geräusche, Blicke und Gekeuche durch die Reihen. Nur ein paar wenige begeisterte Blicke waren zu sehen.

Es standen vier Männer in der Tür – drei davon waren zu erkennen, einer nicht.

Denn dieser war verkleidet wie ein Todesser.

Der erste dieser Personen war Cornelius Fudge, Zauberminister. Dann rechts vom Zauberminister statt unverkennbar ein Weasley – Percy, Sekretär Fudges.

Die dritte Person, weswegen auch teilweise geschockte Gesichter zu Tage gekommen

waren – war jemand mit dem wohl wahrlich niemand gerechnet hatte, es war R.J. Lupin seines Zeichen Lehrer für Verteidigung gegen die dunkle Künste und Werwolf.

Dumbledore selber japste, wie viele andere Lehrer als sie Lupin sahen.
Lupin´s Gesicht zierte ein hämisches Grinsen als er den Anblick seiner Kollegen sah.
Ohja, dieses mal würde ER auf Hogwarts bleiben und andere würden gehen.

Fudge ging die Blicke und das Geflüster ignorierend auf Dumbeldore´s Pult zu, stellte sich dahinter und fing zu reden an: „Meine lieben Schüler, meine lieben Schülerinnen. Verehrte Damen und Herren des Lehrerstabes!

Ich darf Ihnen mit Freuden zwei Neuigkeiten verkünden.

Erstens wird Professor Lupin hier an Hogwarts die letzten drei Jahrgänge – sprich 5.-7. Klasse – unterrichten in Verteidigung gegen die dunkle Künste.

Und dann darf ich Ihnen mitteilen das ab morgen Professor Horest Slughorn Lehrer für Zaubersprüche hier an der Schule sein wird. Jedoch nur für die ersten fünf Klassen.

Für die sechste und siebte Klasse werden sie einen vollkommen neuen Lehrer mit mir hier begrüßen dürfen.

Professor Aaron R. Black, dieser wird außerdem hier an der Schule zwei Fächer unterrichten.

Neben Zaubersprüche für die letzten zwei Klassen auch noch das Fach 'Schwarze Magie'."

An dieser Stelle verstummte der Zauberminister mit seiner Rede.

Dumbledore war aufgebracht von seinem Stuhl aufgesprungen und starrte wütend den Minister an.

Wie konnte dieser dies wagen?

Sollten noch mehr Todesser ausgebildet werden?

Aber auch andere sahen geschockt aus z.B. Draco.

Aaron Black?

War er mit diesem Verwandt?

Wenn ja, war er ein Todesser?

Kannte er ihn?

So viele Fragen schwirrten durch den Kopf des Malfoysprosses.

Hermine und Neville freute sich – den mit Remus hatten sie weider ein Stückchen Sicherheit hier in Hogwarts.

Fudge lächelte, trat zur Seite und ließ die neuen Lehrer an den Pult treten, denn sie hatten ausgemacht das jeder ein paar Worte der Begrüßung sagen würde, beginnen würde der für alle unbekannte Lehrer: Aaron R. Black, Lehrer für Zaubersprüche und schwarze Magie.

~~fortsetzung folgt~*~*